

Unterstützung zum Schulstart: Schultaschenaktion der Sparda-Bank beginnt

100 Kinder in Schweinfurt erhalten hochwertige Schultaschen-Sets von nordbayerischer Genossenschaftsbank – Verteilung der Ranzen übernehmen die Stadt Schweinfurt und das Jobcenter – Ruthard Sämann, Vertriebsleiter der Sparda-Bank: „Unterschiedliche Voraussetzungen in Sachen Bildung haben gravierende Auswirkungen.“

Schweinfurt – Die Monate des Homeschoolings und Wechselunterrichts neigen sich dem Ende zu, die Kinder in Nordbayern besuchen endlich wieder die Schulen. Auch viele Erstklässlerinnen und Erstklässler in Schweinfurt starten nach den Sommerferien in ein hoffentlich „normales“ Schulleben. Die Sparda-Bank Nürnberg eG möchte bedürftige Familien zu diesem Anlass unterstützen und stattet 100 Kinder aus Schweinfurt mit hochwertigen Schultaschen-Sets aus, um allen ABC-Schützen Chancengleichheit zum Schulstart zu ermöglichen. Die Mittel für die mittlerweile achte Schultaschenaktion stammen aus dem Gewinn-Spar-Verein der Sparda-Bank Nürnberg e. V. Die Stadt Schweinfurt und das Jobcenter helfen dabei, die Ranzen an die Kinder zu verteilen. „Wir haben während der Homeschooling-Zeit erleben müssen, wie gravierend sich unterschiedliche Voraussetzungen in Sachen Bildung auswirken. Dem möchten wir mit einer angemessenen Ausstattung für Kinder aus finanziell schwächeren Familien entgegenwirken“, erklärt Ruthard Sämann, Vertriebsleiter der Sparda-Bank, die Hintergründe der Aktion.

Große Freude bei den Familien

Die Stadt Schweinfurt freut sich über die erneute Unterstützung: „Wir sind sehr dankbar für das langjährige Engagement der Sparda-Bank für Familien in Schweinfurt. Der Schulstart ist kostspielig – und gerade nach den vergangenen Monaten sind Schultasche, Federmäppchen und Sportbeutel für viele Eltern, die auf staatliche Unterstützungsleistungen angewiesen sind, eine enorme finanzielle Belastung. Für die ABC-Schützen hat der erste Schulranzen eine große Bedeutung – gerade in dieser für unsere Kinder so unsicheren Zeit,“ sagt Andrea Schraner, Leiterin des Jobcenters Schweinfurt. Wenn an der Ausstattung gespart werden müsse, sei „die Chancengerechtigkeit bereits zum Start in diesen entscheidenden Lebensabschnitt nicht

gegeben. Die letzten eineinhalb Jahre haben gezeigt, dass sich coronabedingt die Bildungsschere noch weiter spreizt, weshalb alles getan werden müsse, um diesen Kindern einen erfolgreichen Start ins Schulleben zu ermöglichen“, so Schraner. Das Jobcenter ist seit sieben Jahren Partner der Schultaschenaktion der Sparda-Bank Nürnberg. Andrea Schraner weiß, wie wertvoll diese Unterstützung ist: „Wir erleben in unserer täglichen Arbeit immer wieder, dass Menschen – oft auch unverschuldet – plötzlich in eine finanzielle Schieflage geraten. Dass die Sparda-Bank die Aktion seit so langer Zeit so konsequent durchführt, ist bemerkenswert. Das Engagement auch in Corona-Zeiten gebührt großen Respekt.“ Die berührende Freude der Kinder und der Eltern über die Schultaschen sei dabei „das größte Zeichen der Dankbarkeit, das wir sehr gerne an die Sparda-Bank weitergeben möchten“.

Umfangreiches Engagement für benachteiligte Menschen

Nicht nur bei der jährlich stattfindenden Schultaschenaktion engagiert sich die Sparda-Bank Nürnberg für Chancengleichheit unter Kindern und Jugendlichen. Auch der interaktive Förderwettbewerb „Sparda macht’s möglich“, bei dem Projekte im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit gefördert werden, oder die Adventskalenderaktion tragen dem Grundgedanken der Solidarität Rechnung. Dazu Stefan Schindler, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank: „Als Genossenschaftsbank verstehen wir es als unsere Pflicht, benachteiligten Menschen unter die Arme zu greifen. Denn nur so können sie ihre vollen Potenziale ausschöpfen und ihre Stärken einbringen. Und genau hiervon profitiert letztlich die gesamte Gesellschaft.“

Daten und Fakten zur Sparda-Bank Nürnberg

Die 1930 gegründete Sparda-Bank Nürnberg eG ist die größte genossenschaftliche Bank in Nordbayern und mittlerweile mit 15 Filialen und 9 SB-Centern in der gesamten Region vertreten. Heute ist die Sparda-Bank Nürnberg eG eine Direktbank mit Filialen; das heißt, sie verbindet die Vorteile einer Direktbank (günstige Konditionen und einfache Abwicklung) mit den Vorteilen einer Filialbank (qualifizierte und persönliche Beratung). Das wissen die Kunden zu schätzen: Schon zum 28. Mal in Folge wurden die Sparda-Banken bei der unabhängigen Umfrage „Kundenmonitor Deutschland“ von der ServiceBarometer AG zu der Filialbank mit den zufriedensten Kunden gewählt. Die Sparda-Bank Nürnberg hat insgesamt rund 220.000 Mitglieder. Viele der neuen Mitglieder gehen auf Empfehlung zufriedener Sparda-Kunden zur Sparda-Bank Nürnberg. Die Bilanzsumme der Bank betrug 2020 rund 4,7 Milliarden Euro.

Weitere Informationen:

Sparda-Bank Nürnberg
Abteilungsdirektor Marketing
Frank Büttner
Fon 0911/2477-321
Fax 0911/2477-329
E-Mail frank.buettner@sparda-n.de
Internet www.sparda-n.de

Medienkontakt:

KONTEXT public relations GmbH
Janine Wölfel
Melli-Beese-Straße 19
90768 Fürth
Fon 0911/97 47 8-0
Fax 0911/97 47 8-10
E-Mail info@kontext.com

Sparda-Bank

Die Bank, die ihren
Mitgliedern gehört
Sparda-Bank

